

General-Anzeiger

Halbesche Postzeitung.

Wochensatz 50 Hgr. pro Monat...

Halbesche Postzeitung.

Wochensatz 50 Hgr. pro Monat...

für Halle und den Saalkreis.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halbesche Postzeitung.

Mit der Redaktion vereinbart...

Wochensatz 50 Hgr. pro Monat...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Wien, 17. Januar.

Am Bundesratsstische: Graf Pofobornsky, v. Verlain, später der Reichstag...

In erster und zweiter Verhandlung wird ferner das internationale Abkommen über den Grenzschutz...

Abg. Benzmann (fr. Ag.) die Wipplinger Frage zur Sprache. Die Rede ist eminent wichtig...

Abg. v. Dymondowski-Komian (Pol.) bespricht sich darüber, daß in der Bewegung Polen...

Staatssekretär Graf Pofobornsky: Ich halte mich für verpflichtet, gegen die Art, wie Abg. Benzmann sich über die Wipplinger...

Graf Eulenhorst.

Original-Roman von S. von Noft.

16) (Fortsetzung.) (Wiederholtes)

„Der Joverg, unterbrach sie der Graf, „der Joverg ist der Diener der Prinzessin, und sie ist für seine Taten verantwortlich.“

„Das ist hoffnungslos, Kind!“ seufzte der Graf fast unhörbar. „Hoffnungslos! Sprechen wir nicht mehr davon!“

Angewidnen hatte Eulanhime die Prinzessin in atemloser Eile vorwärtsgezogen, bis sie in dem Zimmer der Fürstin angekommen waren.

„Wohin! Theure Mama!“ rief sie. „Du bist krank! Wie kalt deine Hände sind! Wie verdirbt Du aussehest!“

„Welche neue Thorheit hast Du begangen, Magdalena?“

„Was hast Du gesagt, was hast Du gethan, Unvorsichtige.“ Auf das tiefste verwundert bei dieser unerwarteten Entgegnung...

Die Fürstin wiederholte ihre Frage mit doppelter Festigkeit. „Nichts, Mama“, entgegnete die Prinzessin, sich zumachen lassend...

„In denselben Augenblick wurde die Thür des Douvoirs geöffnet, und die Gräfin Wlachin trat ein.“

„Berzeigung“, sah sie. „Ich klopfe an, aber da ich keine Antwort vernahm, wagte ich unangefordert einzudringen.“

„O Eulanhime ist eine Bläsin und sieht es, zu überstreben“, unterbrach die Fürstin ihre Freundin. „Ich hatte einen leichten Anfall von Schwindel, und sie hatte mich Eiligeres zu thun, als das ganze Schloß in Aufruhr zu versetzen.“

„Im Garten draußen, Durchlaucht“, erwiderte Eulanhime gefasst, während die Gräfin unwillfürlich lächelte.

„Aber Du bist erschreckend blaß, Elisabeth“, wendete sich die liebenswürdige Schloßherrin der Fürstin zu. „Ich werde ein Glas Portwein für Dich bestellen.“

„Wenn Du meinen Schwindelanfall vollkommen vergessen und mich zu der Gesellschaft zurückzuleiten wolltest, meine theure Franziska“, rief die Fürstin, sich rasch von ihrem Sitz erhebend...

meiner sämtlichen Freunde vernichte, so muß ich doch eben so sehr die Zulässigkeit des Beschlusses vernichten, sich in Privatintereessen zu engagieren...

Abg. Dr. v. Pofobornsky: Meine Freunde nehmen für keinen der beiden freitretenden Staaten Partei. Aber recht bekannt, ist und gleichgültig, wie haben aber das Vertrauen, daß nur das Recht dabei entscheidend sein wird...

Abg. Wollenbühr (Söpm.) daß in der Unfallversicherung für Seerente die Unfall- und Versicherungsstelle mit den Steuerämtern noch immer nicht in Einflang gebracht sind.

Unterstaatssekretär W. Wölffle: Der Reichstag kann nicht mit einem kleinen die Sache bestimmen, sondern muß sich mit dem Bundesrathe...

Abg. Wollenbühr (Söpm.): Man hat die früheren Schiedsrichter zu Grunde gelegt, während die der letzten drei Kalenderjahre um 25 Proz. höher waren...

Abg. Wölffle (fr. Ag.) bringt die Frage des Vogelzugs zur Sprache: Vorweg Jahre hat der Staatssekretär des Innern versprochen, daß Deutschland jeder Maßnahme in dieser Richtung zustimmen würde...

Staatssekretär Graf Pofobornsky: Sobald die Convention vollzogen ist, und ich hoffe, das wird bald geschehen — sollen auch die Auslieferungsbefugnisse des Vogelzugsvertrages veräußert werden.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 17. Januar.

Abgeordnetenhaus.

Abgeordnetes H. Hof eröffnet die Sitzung. Es sind 400 Mitglieder bei dem Haus eingetroffen.

„Armes Kind, wie erschrocken Du aussehest“, bemerkte die Gräfin theilnehmend.

„Solltenest Unfall!“ lächelte die Fürstin, welche die geheimen Gefühle ihrer Tochter so deutlich erkannte, als ob sie denselben in nicht mißzuverstehenden Worten Ausdruck gegeben hätte.

„Die Gräfin beruhigte ihre Freundin über diesen Punkt. Ihre Wächterin in den Salou erregte keine besondere Aufmerksamkeit, und jede unwillkommene Frage blieb der Fürstin erspart.“

„Democh wurden Erkundigungen eingezoogen. Ehe Sultana von Winning ihre Mutter wieder aufsuchte, war sie zu der Wohnung der Fürstin emporgeliegen.“

„Bei dem unerwarteten Anblick der lieblichen Erscheinung wußte sie wie geblendet zurück. Sie langsam erholend, beantwortete sie des jungen Mädchens Fragen in angemessener Weise.“

„Hilf sie nicht entzündend, Frau Bartels?“ lachte eine redende Stimme, als die Alte sich über das Treppengeländer neigte, um dem lieblichen Kind nachzuschauen.

„Bei den verhassten Lauten vergaß Eulhi ihr liebhaftes Interesse für das Mädchen und wendete sich voll Born dem Sprecher zu. Ihre Augen funkelten wie glühende Augen aus dem purpurrothen Gesicht, ihre Lippen zitterten eine Verwünschung.“

„Geranngebende Schritte machten der kurzen Scene ein Ende. Der Joverg verschwand und Eulhi eilte den Auftrag auszuführen, den ihre Herrin ihr anvertraut hatte.“

„Die Gräfin Wlachin war eine musterhafte Wirthin, und das keine Rache, das sie mit soviel Anmuty beehrte, bei“

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf

dauert fort.

Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstrasse.

Möbelfabrik mit Dampftrieb

G. Schaible

Bernsprüher 1111

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 u. Gr. Märkerstr. 2
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

kompletter geschmackvoller Zimmereinrichtungen,
Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer u. Schlafzimmer
in verschiedenen Holzarten und Preisstellungen.

Große Auswahl fertiger Polstermöbel
in vorzüglichen Stoffen und Formen, auch guter Polsterung und Rohbaranfrage.

Lager in sämtlichen Etagen des Vorder- und Hinterhauses.
Bediener bürgerliche Zimmer-Einrichtungen in jeder gewünschten Garantie.
Schickung gern gestattet. — Keine Bedienung. Billiger Preis.

Flackliogende

Geschäftsbücher

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Papierhandlung.

Die ächten
Karl Koch'schen
Pfannkuchen
und **Kartoffelkringel**
mit Vanilleguss und den
feinsten Fruchtfüllungen,
sowie eine reiche Auswahl
geschmackvoller Torten-
und Kuchenauschnitte
empfiehlt täglich frisch

Karl Koch,
Serrenstraße 1.
— Fernsprecher 531. —



Flüssige
Kohlensäure
liefert zum Tagesgebrauch frei Haus resp. frei Bahn an
Gastwirth.
Reinste Erbsenflüssigkeit. Bedienung prompt.

Willy Zander,
Leipzigerstr. 54,
Eingang Marktstraße. Fernsprecher Nr. 711.



Für Schuhmacher!
empfiehlt die Fabrikate der Herren
M. Seiler Söhne, Weißenfels,
zu Fabrikpreisen

Weissenfelser
Schuh-Fabrik-Niederlage,
32 Gr. Ulrichstraße 32.

Eckladen mit 4 Schaufenstern.

MAGGI
zum Wären der Suppen, kann den Hausfrauen
bestens empfohlen werden, — wenige Tropfen
genügen. In Original-Fläschchen von 35 Pf. an
bei **Paul Fritzsche, Drogerie,**
Wuchererstraße 76.
Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.



Leberthran (Lofoten-),
beste Marke,
zum Medizinal-Gebrauch,
1/4 Flasche 1.20, Probeflasche 60 Pf.
aromatizirt (angenehmer Geschmack)
1/4 Flasche 1.20, Probeflasche 70 Pf.
Leberthran mit Jodeisen,
aromatizirt,
1/4 Flasche 1.50, Probeflasche 80 Pf.

Adler-Apotheke,
Geißstraße 15.
— Fernspr.-Anschluß Nr. 779. —

Möbel-Magazin
für Gelegenheitskäufe
von
M. Resch,
Leipzigerstraße 11
empfiehlt in reichster Auswahl, unter
langjähriger Garantie
complete
Wohnungseinrichtungen
von 200 bis 6000 Mark.
— Preisreduzant u. Rohmaterialien
gratis u. franco!

M. Resch,
Leipzigerstraße 11.
Kein Laden. ☹
Gefaltene Möbel werden unentgeltlich
ausbezahlt u. zur bestimmten Zeit
franco geliefert.

Germania-
Backpulver

• Feinste Marke
• langjährig bei berühmten Erzie-
• mungsmitteln zum Ausbacken,
überall höchst prämiert,
empfehle geprüften Conumenten
angenehmlich.

• Gehaltlich
• im Verkaufstotal meiner Fabrik
• Gr. Märkerstr. 23 u. 24 und in
• den meisten Warenhäusern.

Th. Franz, Halle a. S.,
Drogeriant.

Hausfrauen!
Kauft Bremer
Feueranzünder.
H. Lagler & Co., Bremen.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem gebornen Publikum von Vörlin
und Umgegend hiermit die ergebenste Mit-
theilung, daß ich mich in
Vörlin als Schneidermeister
niederlassen habe. Bei vorerwähntem Be-
such bitte um geringen Aufwands und ver-
spreche gute Bedienung u. billige Preise.

K. F. Herm, Ecke.

Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.)
kann nur erreicht werden durch Benutzung der

Hufeisen-H. Stollen (Patent Neuss)

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Unvorhergesehene Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne
unserer H-Stollen mit abweichender Schutzmarke versehen,
worauf man beim Einkauf achten sollte.

Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.

Zu haben bei **Theodor Richter, Halle a. S.**

Für Händler
offert zum Besuche in Vorzugs billig zur prompten Lieferung:

Lützkendorfer Brikets

von vorzüglicher Qualität und nur wenig Asche hinterlassend, ab Station
Lützkendorf bei Merseburg-Mitteldeiner Bahn.

Bemer von Vorkaufs: **Grude-Cocis, Brikets** und gut trockene
Naaspresssteine, ab Haltepunkt Knapendorf der Merseburg-Gauchaubäcker
Bahn.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellschaft.
Halle a. S., Dorosthenstr. 18.

Hygienischer Schutz. Das Beste u. absolut Sichere
auf diesem Gebiete.
Rein Gummi!

Von zahlreichen Ärzten langjährig erprobt und empfohlen!
Nützlich bei allen Krankheiten werden besorgt. 1 Dbd. M. 2.—, 2 Dbd. M. 8.50,
3 Dbd. M. 5.—, Porto 20 Pf.

H. Unger, Gemisches Laborat., Berlin N., Friedrichstraße 131a.
In Halle in der **Wienapotheke** zu haben.

von Rich. Ritter
Pianos Grossherz. Sachs. Hoflieferant!
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Sicherste Garantie!

10% Rabatt

gibt
Franz Boas, Medelstraße 10
(Colonialwaren-, Wein- und Spirituosen-Handlung.)
— Auf Backwaren —
gibt meine Rabattmarken

Bäckermeister Herr B. Kühn, Augustastr. 12.

Burgtheater — Giebichenstein.
Donnerstag den 19. Januar:
Grosses Kostüm-Fest.

Festlicher Einzug des Prinzen Karneval mit glän-
zendem Gefolge, Aufzug der Nobelgarde u. nährliche
Sitzung durch der Kanzler. Zur Aufführung gelangt: Der
Stein der Wahrheit, das Streitstück, das Tapferheit, Stüber
verläßt. Grosses Ballet. Ringkampf. Damen-Musik-
kapelle. 2 Musikchöre. Feenhafte Dekoration der
gesamten Räume. Kostümball.

• Entrée für Damen 50 Pf., ohne Waare 1 M.
• Zu diesem gut arrangierten Fest, welches von auswärtsigen Künstlern und Künst-
• lerinnen unterstützt wird und wozu neue Dekorationen und Kostüme angefertigt wurden,
• ladet Alle ein, die einen fröhlichen Abend erleben wollen.

Conservativer Verein für Halle a. S.
und den Saalkreis.
Sonntag den 22. Januar a. c., Abends 8 Uhr
in den **Kaisersälen:**

Grosse patriot. Festversammlung
zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers,
bestehend aus: Concertmusik, patriotischen Ansprachen, Solo-Vorträgen und
allgemeinem Gefangen.

Eintrittskosten 1 25 Pf. Das Zettel sind für unsere Mitglieder, deren
Familienangehörige, Freunde und Genußgesellschaften zu haben in den Geschäften der
Herren: **H. Köpfer, Dr. Steinltz, S. Julius Ueberli, Harz 26, Paul Wertens,**
Glauchaustr. 10, Gust. Wörth, Dr. Steinltz, 63, Eichenborcher & Röpfer, Markt-
platz 1 u. Schwanenstr. 1, M. Stoye, Ringstr. 63, Weddy-Wendisch, Kap-
plazstr. 7, Kuchenhofstr. 1, Rittelmann, am Bahnhof, Verghandlung 4,
Dollenshaus und in der Expedition der **Halle'schen Zeitung.**

Am **Eintritte des Festes** findet der Verkauf zu **30 Pf. statt.**
Das **Belegen der Plätze** und **Stühle** ist nur durch den Vorstand gestattet.
Für diejenigen Mitglieder, welche bis **Sonabend Mittag** unterem Geschäftsführer,
Herren **Kaufmann Paul Wertens, Glauchaustr. 10,** ihren Namen und die Zahl der
Belegungen Angehörigen mittheilen, werden Plätze von dem Vorstande bis zum
Beginn der Feier belegt werden.

Der Vorstand.